Zeugnissprache	Logo

Wie es im Zeugnis steht:	Was der Arbeitgeber denkt:
Er war stets freundlich und aufmerksam.	Angenehmer Mitarbeiter.
In seinem Verhalten war er stets ein Vorbild.	Sonst war er eine Niete.
Gegenüber seinen Mitarbeitern zeigte er großes Einfühlungsvermögen.	Er suchte Kontakt zum anderen Geschlecht.
Die im übertragenen Aufgraben erledigte er mit großem Fleiß.	Er bemühte sich, aber er war nicht tüchtig.
Er war ein gewissenhafter Mitarbeiter.	Er tut, was er kann.
Er trug zur Verbesserung des Arbeitsklimas bei.	Er vertrödelte die Arbeitszeit mit Sprücheklopfen und Nebensächlichkeiten.
Er hat sich stets um gute Vorschläge bemüht.	Er war ein Besserwisser.
Er zeigte für seine Arbeit Verständnis.	Er war bequem.
Wir schätzen seinen großen Eifer.	Er war ein Streber.
Er bemühte sich stets um ein gutes Verhältnis mit seinen Vorgesetzten.	Er war ein Anpasser.
Er hat alle Aufgaben ordnungsgemäß erledigt.	Keine Eigeninitiative.
Er hat sich stets bemüht, die ihm übertragenen Aufgaben zu unsere Zufriedenheit zu erledigen.	Seine Fähigkeiten waren minimal.
Er hat alle seine Fähigkeiten eingesetzt.	Seine Leistungen waren schwach.
Er bemühte sich, die ihm übertragenen Arbeiten bestens zu erledigen.	Leistungen mangelhaft.
Er hat die ihm übertragenen Arbeiten zu unserer Zufriedenheit erledigt.	Genügende Leistungen.
Er hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer Zufriedenheit erledigt.	Zuverlässige Leistungen.
Er hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt	Gute Leistungen
Er hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt	Sehr gute Leistungen.
Er verlässt uns im gegenseitigem Einvernehmen.	Wir haben ihm gekündigt.